Pfadfinderabteilung
Hochwacht Badeb
TeKu Hollywood 83

AUSWERTUNG der AUSWERTUNG

Der PAKT: SYST A: Gruppenpakt ONKEL &PFADER
SYST B: Lagerpakt Diskussion in Gruppen was hinein soll (Fresszettel), dann vorstellen → Ziel gemeinsamer Pakt. Als Gesprächsleiter ein an Vordisk nich beteiligter Führer. Onkel halten sich zurück. Vorher besinnliche Phase.

Dieser TeKu war 71 %ig.

Das heisst:

- Der Pfader konnte die Elemente des TeKus mit Punkten von 1 - 6 bewerten.
- Daraus konnte pro Kurselement ein Werteschnitt berechnet werden.
- Der Schnitt dieser Schnitte ergab ein Mittel von4,3 pro Element vergebenen Punkten.
- Das Mittel der Schnitte berechnet aus Schnittzahlen pro Element bezogen auf die einzelne Liste jeden Pfaders ergab die Zahl 4,24.
- Der Schnitt der Extermwerte der Einzellisten (3.0 und 5,45) ergab 4,23.
- Der Mittelwert der Schnitte ergibt 4.26 d.h. bezogen auf den Maximalwert 6 sind das 71%. Wenn man den Durchschnitt mit 50% annimmt, so war der diesjährige TeKu überdurchschnittelich!

1) Die 6 grössten Erlebnisse

1. Hike 2. OL 3. Biwak 4. Nachtübung 5. WFK/Frankenstein 6. Abschlussabend/Morsen.

2) Das ungern Getane

Morsen, im Bunker schlafen, abwaschen/abtrocknen (obwohl es hier gar nie Opposition oder Schwierigkeiten gab. Komm)

3) Ob der Lagerpakt etwas brachte

Nichts, Nein, nicht viel, kaum etwas, NEIN! (Vielleicht waren die Punkte so zu offen formuliert, dass der Handlungsspielraum zu gross war, um den Pfader zu beeinflussen. Wahrscheimlich zerstörte die Diskussion manches. Komm.)

4) Die Aenderungsvorschläge

Nach jedem Tag einen Kurztest machen. (Idee gut, ein Spiel mit Bewertung liesse sich daraus machen. Komm.)
Ausgang geben, nie mehr morsen.

5)Die Wiedereinmaleinentekubesuchstendenz

JA um Gelerntes nicht zu vergessen, weil es mir gefallen, Spass gemacht hat, weil ich etwas gelernt habe, weil man muss, weil man unter Gleichaltrigen ist, um Neues zu lernen.

DER KOMMENTAR

a) Lagerpakt muss neu durchdacht und geplanter durchgeführt werden. b) Wecken hat schlecht abgeschnitten: es ist mit aufstehen verbunden, es wurde miserabel durchgeführt. c) Morgenmorse un Aerobic sind Disziplinen, die von den einen geschätzt und von den andern verabscheut wurden. d) Ausgang sollte im nächsten Programm eingeplant werden. Weiter sind die Freizeitblöcke des Programms den Pfadern deutlich anzusagen! a) Auch für das schlechte Wetter sollten Programme gemacht werden.
a) Biwak, Hike, Onkelsystem sind Spitzenreiter des Tekus. b) WFK und Samariter wie 83 durchgeführt, sind vorbildlich für weitere Tekus. c) Forellen, Pizza Nachtübung, Essen sind im Vergleich zu andern Tekus abgefallen: Forellen wegen braten im Haus, Pizza wegen Regen, Nachtübung ?, Essen ? d) Andere Punkte sind angekommen und können mit etwas Polish in spätere Tekus wiederaufgenommen werden.

h	Sa 9.	So 10.	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.
0600		Tagwache Reprotzen						Hike
0700	Einstieg / Begrüssung	Wanderung	Vorspann	Vorspann	Vorspann	Vorspann	Vorspann	
0800			ME	ME	ME	ME	ME	
0900	Reise	Begrüssung Brunch	Morse	Morse	Morse	Morse	Morse	
1000	Wanderung in den Biwakraum	Gegend kennen lernen Gruppenplatz Zelt + Einpuffen	→ Gruppenplatz Karte / Koordinaten Kompass / Azimut (OL-Einführung)	Morsen Übermitteln Theorie + Anwendung / Übungen	Maxi WFK (Vertiefung) - Natur - Pionier - Seil+Knopf - Morse -	Test	Aufpuffen	
1100			ME FK	ME FK	ME FK	ME FK	Lunch	
1200	Lunch		OL-Einführung					
1300								
1400								
1500	Biwak	Zvieri	Zvieri	Pause	Pause	Hike Vorbereitung	Hike	Dampfnudeln Führerhaffe
1600								
1700		NE	OL in die Nacht	Seil + Knopf	Samariter-jahrmarkt - Frankensteins Labor	Bunter Abend Vorbereitung + Vorbereitung Heimabgabe		Einführungsabend:
1800								
1900				Minipizza	Fische	Bankett		
2000								
2100	F (Nachspann?)	"Besinnung" (Nachspann) Führerhaffe +	NE Nachspann FK	Nachtübung	Nachspann FK	Abschlussabend		
2200								
2300				Mitternachtsdessert FK		Nachspann FK		

Einführungsabend:
ev: Di 29.3 K 1
a Fr 1.4 N

allzeit bereit
Euer Dämbeli
7.11.82

2200 – 2300 – 2. Führerhaft. – 4. FK – 0.1 r.

TEKU HOLLYWOOD 83 — NIEDERERLINSBACH (SO) — 9. – 16. April 1983

Hochwacht 5430 Bad.

h \ tg	Sa 9.	So 10.	Mo 11.	Di 12.	Mi 13.	Do 14.	Fr 15.	Sa 16.
0600		Rüebli Tg.D.	- Wecken Pi	- Wecken Pflotsch	- Wecken Zwinke	- Wecken Satrap	- Wecken Uele	HIKE
0700	Antreten Führer	Biwak auffuffen ins Gelände	- Vorspann	- Vorspann	- Vorspann	- Vorspann	- Vorspann	
0800	Antreten Hafer Badstrasse		- ME	- ME	- ME	- ME	- ME	
0900	Begrüssungsshow Material fassen — Lagereise mit Gruppen-	Ankunft im Heim Brunch	- Morsen	- Morsen	- Morsen	- Morsen	- Morsen	
1000	einteilungsspiel E.T. Show auf Lagerinsel	Pakt - etc	Karte Koordinaten Kompass Azimut	Morsen / Theorie Übungsspiele	Maxi WFK	TEST	Aufpuffen	Habsburg
1100	Marsch ins Biwakgebiet Buech	Segensl / Hollywood	OL-Einführg	Morseverkehr			Start für Hike Lunch	
1200	Lunch Zelte aufstellen Blachentheorie	E.T.		Übung				Birmenstorf Dampfmuseum
1300	Biwaktheorie Antreten Küche	Einpuffen (nach bes. Plan)	ME 3FK (Freizeit)	ME 5FK Freizeit	ME 7FK Freizeit	ME 9. FK	Hike (Führerhike)	Abstieg
1400	in Niedererlinsbach - 1. Führerkaff Biwakbesichtigung		OL Vorübung					
1500		Zvieri	Zvieri	Zvieri	Zvieri	Hike Vorbereitung & (mit Zvieri)		Auswertungs- höck, auffuffen
1600								So 17.4.
1700	Heim einrücken			Seil + Knopf	Samariter Frankensteins Labor.			!
1800	Minipizza					Bu. A. Vorb. + Vorbereitung Heimabgabe		Ende März
1900		NE	OL Wettkampf	Nachtessen Nachtübung in Aarau	Fische	Süppchen		
2000		Nachspann Biwakauswertung	Nachtessen			"Bunter Abend" "Hollywoodparty" Bankett		
2100						~~Nachspann~~ eingebaut		
2200	BIWAK	- Spot aus - 2. Führerkaff	- Nachspann - Spot aus 4. FK	Nachtdessert 6. FK	- Nachspann - Spot aus 8. FK	10. FK		
2300								